

**Fachtagung „Nix gesehen, Nix gehört?“
die großen Unsicherheit bei sexueller
Gewalt im Kontext der Jugendarbeit,**
05.10.2007 in Potsdam

ANMELDEFORMULAR:

Hiermit melde ich mich verbindlich für
o.g. Veranstaltung an:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Verband/Träger/Verein:

Bitte die ausgefüllte Anmeldung **faxen** an:

0331 – 620 75 38

oder per **Post** an:

Landesjugendring Brandenburg e.V.

Breite Str. 7a

14467 Potsdam

oder per **Mail** an:

fachtagung@ljr-brandenburg.de

Teilnahmegebühr: 10,-€ (inklusive Tagungs-
unterlagen, Tagungsgetränke und Mittagsimbiss);
vor Ort in **bar** zu entrichten
(Quittung wird ausgestellt)

Veranstalter:



Landesjugendring Brandenburg e.V.
Breite Straße 7a,
14467 Potsdam
Telefon: 0331/62 07 53-0,
Fax: 0331/62 07 53-8
Mail: fachtagung@ljr-brandenburg.de
www.ljr-brandenburg.de



Aktion Kinder- und Jugendschutz
Landesstelle Brandenburg e.V.



Landesjugendamt Brandenburg

Mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung,
Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Veranstaltungsort:

Malteser Treffpunkt Freizeit
Am Neuen Garten 64
14469 Potsdam

Anreiseinformationen unter:
www.treffpunktfreizeit.de

Fachtagung

„Nix gesehen, Nix gehört?“

Die große Unsicherheit bei sexueller Gewalt im Kontext der Jugendarbeit

05. Oktober 2007

09:00 bis 16:00

Potsdam, Treffpunkt Freizeit



Landesjugendring Brandenburg e.V.

Mit Unterstützung von:



Landesjugendamt Brandenburg



Aktion Kinder- und Jugendschutz
Landesstelle Brandenburg e.V.

Sexuelle Gewalt im Kontext der Jugendarbeit

Sexuelle Belästigung, Gewalt, Missbrauch – dies sind Themen, mit denen sich auch Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit in ihrer alltäglichen Arbeit konfrontiert sehen. Ob die Schilderung sexuellen Missbrauchs durch die Opfer selbst, Freunde, Verwandte oder Betreuungspersonal oder aber erlebte verbale sexuelle Angriffe oder Übergriffe unter Kindern bzw. Jugendlichen: Sexuelle Gewalt auf Ferienfreizeiten und in Maßnahmen der Jugendarbeit stellt eine Herausforderung an das pädagogische Handeln dar. Immer bleiben die Fragen: Wie erkenne ich Opfer sexueller Gewalt? Wie schützt man sich vor Tätern in den eigenen Reihen? Was kann und was muss ich tun? Welche Unterstützungssysteme stehen mir zur Verfügung? Diesen Fragen wollen wir im Rahmen der Fachtagung nachgehen.

Themen:

- Umgang der Jugendhilfe mit sexueller Gewalt
- Täterprofile und Täterstrategien
- rechtliche Aspekte für Fachkräfte im Themenfeld der Kindeswohlgefährdung
- Jungen in der Opfer-Täter-Dynamik
- sexuelle Übergriffe unter Kindern/Jugendlichen
- Missbrauch in Institutionen der Jugendhilfe

Institutionen, Beratungseinrichtungen und Projekte aus dem Themenfeld werden über ihre Arbeit und aktuelle Projekte informieren. Eine Fachbuchhandlung präsentiert aktuelle Fachliteratur.

Programm

- 9:00 Informationsmesse**
zu vorhandenen Beratungssystemen, Präventionsprojekten und Institutionen im Themenfeld
- 10:00 Begrüßung und Eröffnung**
Herr Hilliger; Abteilungsleiter MBS (angefragt); Bernd Mones; Landesjugendring Brandenburg
- 10:30 „Heiße Eisen – kalte Füße“ Umgang der Jugendhilfe mit sexuellem Missbrauch**
Frauke Homann (Sozialpädagogin, Beraterin für Opfer sexueller Gewalt, Berlin)
- 11:30 Täterprofile - Täterstrategien;**
Dr. Claudia Bundschuh (Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Nordrhein-Westfalen)
- 12:30 Informationsmesse • Mittagspause** mit Imbiss
- 13:30 Präventionstheater „Der Verführerschein“**
Projekt „berliner jung“ des SUB/WAY e.V.
- 13:45 Fachforen:**
- F 1 Handlungsempfehlungen im Umgang mit sexueller Gewalt im Jugendverband**
Johanniter-Jugend (angefragt)
- F 2 Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen**
Irene Böhm (Strohalm e.V.)
- F 3 „Schwarze Schafe in den eigenen Reihen“**
Umgang mit Täterstrategien, Regelwerke, Verhaltenskodex, sexuelle Dynamik und Grenzverletzungen in Institutionen der Jugendarbeit
Frauke Homann (Sozialpädagogin)
- F 4 Trauma - die Folgen sexuellen Missbrauchs bei den Opfern**
Symptome und Hintergründe anhand ausgewählter Fallbeispiele
Frank Rosenberg (Dipl. Psych., Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut)
- F 5 Wahrnehmen - Erkennen - Bewerten - Handeln**
Hans Leitner (Fachstelle Kinderschutz) und Ina Lübke (Jugendamt Brandenburg/Havel)
- F 6 Jungen in der Opfer-Täter-Dynamik**
Annelie Dunand (Sozialtherapeutisches Institut Berlin-Brandenburg e.V.)
- 15:15 Anzeigepflicht versus Verleumdungsangst**
Rechtliche Aspekte für Fachkräfte der Jugendarbeit
Im Themenfeld der Kindeswohlgefährdung
Hans Leitner (Fachstelle Kinderschutz)
- 15: 45 Abschließende Worte zur Fachtagung**
Bernd Mones (Landesjugendring Brandenburg e.V.)

Informationsmesse

Folgende Institutionen, Beratungs- und Unterstützungssysteme sowie Projekte aus dem Themenfeld sexuelle Gewalt werden sich präsentieren:

- TARA Brandenburg
- STIBB (Sozial-Therapeutische Institut Berlin-Brandenburg)
- Johanniter-Jugend Berlin/Brandenburg (Präventionsprojekt)
- Fachstelle Kinderschutz (Brandenburg)
- Projekt „berliner jung“ (SUB/WAY e.V.)
- Pro Familia (Brandenburg)
- K.I.Z. (Kind im Zentrum; Berlin)
- KUKMA (Kontakt- und Koordinierungsstelle für außerschulische Mädchenarbeit im Land Brandenburg)
- Strohalm e.V. (Fachstelle für Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen; Berlin)
- Cream e.V. Berlin (Projekt: Spass-oder-Gewalt.de)
- Manne e.V. (Fachstelle Jungenarbeit; Brandenburg)
- Esta e.V. (Präventionsprojekt an Schulen im Land Brandenburg)
- Fachbuchhandlung Schweitzer.Gruppe